



shnit 09

internationales kurzfilmfestival
7. bis 11. oktober, köln und bern

Mediendossier Köln

1. shnit 09 in Kürze (Medienmitteilung)

2. Wettbewerb

3. Specials / Highlights

4. Spezialprogramm

5. Rahmenprogramm

6. Rund ums int. Kurzfilmfestival shnit

7. Kontakt

shnit happenz!

Das internationale Kurzfilmfestival shnit 2009, erstmalig in Köln, setzt neue Maßstäbe und zeigt vom 7. bis 11. Oktober 2009 ein Kurzfilm-Feuerwerk, wie es Köln noch nie gesehen hat und wird als gemeinsamer Event zeitgleich in Bern und Köln stattfinden. Das internationale Kurzfilmfestival shnit sieht sich – dank starker Partner – in der erfreulichen Lage, Preisgelder von über 30'000.- EURO zu vergeben. Damit will das internationale Kurzfilmfestival shnit den Kurzfilm und die Filmemacher in Deutschland, NRW und Köln aktiv fördern und zollt insbesondere der hohen Qualität der ausgewählten Kurzfilme Respekt, die in drei internationalen Wettbewerben um die Preisgelder konkurrieren (80 Wettbewerbsfilme aus über 3.500 Einreichungen). Ein innerdeutscher Wettbewerb mit einem Preisgeld von 3'000.- EURO stellt die deutschen Wettbewerbsbeiträge in den Vordergrund. Zahlreiche Spezialprogramme wie das kölsche gedeck oder der einzigartige RealTime Filmwettstreit runden das Programm ab.

Das internationale Kurzfilmfestival shnit 2009 wird am Austragungsort Köln seine shorties in vier verschiedenen Kinosälen präsentieren. Das Kölner Filmhaus, das Cinenova, das Gebäude 9 und die Tanzschule MadCity stehen vom 07.10.09 bis zum 11.10.09 ganz im Zeichen des Kurzfilms.

Die mehr als 130 ausgesuchten Wettbewerbskurzfilme sorgen für packende Unterhaltung und wilde Achterbahnfahrten durch die berauschende Welt der kurzen Filme. Den Kern des Festivals bildet der internationale Wettbewerb, in dem 80 Kurzfilme (bis 15 Minuten Länge) aus 26 Ländern die drei angesehenen und hochdotierten Jurypreise und den Publikumspreis unter sich ausmachen. Mit drei Programmblöcken vertreten, kämpfen die deutschen Beiträge um den nationalen German Award und um ein hohes Preisgeld.

Realtime Filmwettstreit: In diesem Spezialwettbewerb werden sechs Kurzfilme live während des Festivals gedreht (3 in Köln, 3 in Bern). Je drei Regisseure zielen mit ihrer Inszenierung der gleichen Kurzgeschichte unter gleichen Voraussetzungen auf den Titel „shnit shorty“ (RealTime Germany: 500,- EURO) und nehmen einen fertig produzierten Kurzfilm mit auf ihren weiteren Weg. Die Gelegenheit für alle Besucher die Arbeit der Regie während des Drehs in Augenschein zu nehmen und das Ergebnis auf der Preisverleihung am Sonntag die Weltpremieren zu bewerten.

Ergänzt werden die verschiedenen Wettbewerbe von abwechslungsreichen Programmreihen und dem Offscreenprogramm: z.B. Das kölsche gedeck bietet eine Plattform für Filme aus Köln oder von Kölnern. Neben Köln gilt in diesem Jahr Schweden besondere Beachtung. queershnit befasst sich mit schwul-lesbischen Kino. dolce vita ist ein Programm für Menschen ab 60.

Bei ausgewählten Vorstellungen bietet Loores Gebärdensprachdolmetsching für gehörlose Filmfans.

Auch bietet sich den BesucherInnen die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und entweder im Rahmen unserer shnit clubbing Party (DJ Larse / Suzisuzuki) auf die Bühne zu treten und Filmkaraoke-Star (remake:movieoke) zu werden oder an einem von drei interessanten Workshops teilzunehmen.

2. shnit 09 Wettbewerb

Dank starker Partner und der ehrenamtlichen Arbeit aller Teammitglieder in Köln sieht sich das internationale Kurzfilmfestival shnit bereits in diesem ersten Jahr in Köln in der Lage, Preisgelder in Höhe von über 30'000 EURO zu vergeben.

Der Internationale Wettbewerb ist in drei Kategorien aufgeteilt. Um die Beiträge der Austragungsländer entsprechend zu würdigen wird in Köln der german award (in Bern der sCHnit award) verliehen.

Natürlich wird es auch hier in Köln den einzigartigen RealTime Wettbewerb geben.

2.1 shnit-open 2009 – Internationaler Wettbewerb

Der internationale Wettbewerb shnit-open 2009 ist das Herzstück des Festivals. Hier treten in 10 Filmblöcken 80 Kurzfilme aus 26 Ländern um die großen Jurypreise und den Publikumspreis an. Jeder der 10 Filmblöcke bietet ein Feuerwerk an erstklassiger Unterhaltung – vom frechen Videoclip über den bewegenden Animationsfilm bis zum abenteuerlichen Road-Movie.

Jurypreise Bester shnit Kurzfilm 2009 für die beste Produktion im Internationalen Wettbewerb:

Kat. 1 "Smart Joe" Filme bis 4min Preisgeld: CHF 7'000.- (ca. 4'500.- EURO)

Kat. 2 "Magic Jack" Filme bis 10min Preisgeld: CHF 10'000.- (ca. 6'500.- EURO)

Kat. 3 "Long John" Filme ab 10min Preisgeld: CHF 13'000.- (ca. 8'500.- EURO)

Alle Beiträge wetteifern um die Gunst der Zuschauer beider Austragungsorte für den shnit Publikumspreis 2009, mit einem Preisgeld von CHF 5'000.- (ca. 3'000 EURO)

2.2 german award 2009 – Nationaler Wettbewerb

Sämtliche deutschen Wettbewerbsbeiträge aus dem Internationalen Wettbewerb und eine Auswahl weiterer sehr hochwertiger Einreichungen treten gegeneinander an. Es freut uns, dass das große Interesse deutscher Kurzfilmmacher und die daraus resultierende enorme Anzahl vorliegender guter deutscher Produktionen drei made in germany Blöcke mehr als rechtfertigt. In den drei Blöcken konkurrieren sie um den german award 2009. Sie bieten einen überraschenden Einblick in das junge, einheitliche Filmschaffen. Die Jury vergibt ein Preisgeld in Höhe von 3'000 EURO.

2.3 RealTime Filmwettstreit

Dieser einzigartige Filmwettstreit geht nun, in Zusammenarbeit mit dem SAE Institute und Camcar auch in Deutschland an den Start. Nach der erfolgreichen Premiere 2007 in Bern treten in diesem Jahr sowohl in Bern als auch in Köln je drei Teams an. Die aufstrebenden Regisseure erhalten die einmalige Möglichkeit eine Geschichte von Fred Breinersdorfer (Autor: u.a. Sophie Scholl, Der Hammermörder, Die Hoffnung stirbt zuletzt) zu verfilmen und mit ihrem Können im direkten Regievergleich aufzutrupfen.

Die Regeln in Kürze:

Drei Regisseure produzieren mit ihren Teams während des Festivals je einen Kurzfilm. Der Clou besteht darin, dass alle Teams mit denselben DarstellerInnen und derselben technischen Ausrüstung die gleiche Kurzgeschichte umsetzen müssen. Die Festivalbesucher sind eingeladen, den Filmemachern über die Schulter zu gucken. Auf der shnit-awards-night am Sonntagabend feiern die Filme auf der großen Leinwand ihre Weltpremieren. Nun entscheidet das Publikum in einem originellen Auswahlverfahren welcher der drei Filme den Preis für die beste Inszenierung im Realtime Filmwettstreit erhält. Der Publikumspreis RealTime Filmwettstreit für die beste Inszenierung in Köln ist mit 500,- EURO dotiert.

2.4 Die Jury

Die diesjährige Gesamtjury wird aus 5 Personen bestehen. Den offenen Wettbewerb werden sich drei der fünf Jurymitglieder widmen. Die Jurymitglieder werden auf der Pressekonferenz am 28. September im Kölner Filmhaus bekannt gegeben.

Die Festivaleröffnung

Das internationale Kurzfilmfestival shnit zeigt hier einen spannenden Ausblick auf das kommende Festivalprogramm. Im Anschluss laden wir zu einem Eröffnungsumtrunk. Moderation Till Haase (1live)

remake:movieoke

Sie kommen aus Berlin, nennen sich „remake:movieoke“ und veranstalten Filmkaraoke. Bei shnit gibt's - im Rahmen unserer Partynacht shnit clubbing - die erste Meisterschaft in Köln! Tränen, Lacher und peinliche Szenen garantiert!

Die Veranstalter der Weltmeisterschaft im Filmkaraoke „remake:movieoke“ reisen für das internationale Kurzfilmfestival shnit erneut eigens aus Berlin an und bilden den Höhepunkt auf unserer Partynacht shnit clubbing im Gebäude 9. Ab Mitternacht darf sich jeder und jede im Nachsprechen und Nachspielen berühmter Filmszenen versuchen und sich für einige Sekunden als großer Filmstar fühlen. Tränen, Lacher und peinliche Szenen sind erwünscht! Für jeden Filmbegeisterten ein Riesenspaß. Moderation: Sonja Bansemer

shnit clubbing

Am Samstag Abend der Festival Woche darf eine große Party für Publikum und Filmemacher nicht fehlen. Das Gebäude 9 öffnet am Samstag, den 10.10.09 um 20h seine Pforten für das internationale Kurzfilmfestival shnit. Die ganze Nacht wird gefeiert, getanzt, gefachsimpelt und natürlich beim movieoke geschaußpielt. DJ Lar-se (1Live Klubbing) und DJane Suzisuzuki heizen den Gästen musikalisch ein.

pooltime

Unser Partner Stagepool lädt zu einer Poolparty der besonderen Art. Im ehemaligen Schwimmbad im Untergeschoss der Tanzschule MadCity zeigen wir am Festivalfreitag ein Spezialprogramm für Partner und Kunden.

shnit Awards Night

Als Höhepunkt des Festivals werden die besten Filme und ihre Schöpfer kräftig gefeiert! Das große Finale steigt am Sonntagabend im Cinenova. Auf der Preisverleihung shnit Awards Night werden die nominierten Filme gezeigt und die Sieger ausgezeichnet. Das Publikum wählt seinen Favoriten der drei Weltpremierens des Real-Time – Filmwettstreits.

Für alle, die es gerne kurz und kompakt haben: Best of shnit 2009! Parallel zur Preisverleihung gibt es im Kölner Filmhaus die Lieblingsfilme von Publikum und Jury aus sämtlichen Wettbewerben zu sehen. Die Spannung erreicht ihren Höhepunkt, wenn man erfährt, welche Filme sich ab sofort mit den begehrten Trophäen schmücken dürfen. Moderation: Till Haase (1live) und Sonja Bansemer.

Die Spezialprogramme umfassen in diesem Jahr ein furioses LateNight-Special peeping shnit, über die schönste Nebensache der Welt; queershnit (in Zusammenarbeit mit Queersicht) zeigt schwul-lesbische Themen, dolce vita präsentiert shorts für die Generation 60+. svenskt smagodis bietet in Zusammenarbeit mit dem Schwedischen Filminstitut einen spannenden Einblick in das vielfältige Kurzfilmschaffen des schwedischen Filmnachwuchses.

Auf keinen Fall dürfen im shnit-Programm die Klassiker FeelGood, BackFlash und der Kinderfilmklub Zauberlaterne fehlen.

Im Rahmen der Dok-Blöcke haben spannende Dokumentarkurzfilme aus aller Welt ihren Platz im Programm gefunden. shnit animiert bietet eine geballte Ladung shnit-tiger, frecher Animationsunterhaltung. In speziellen Themenprogrammen werden song&dance clips der französischen Blogothèque präsentiert und shnit experimentiert lädt zu einer Reise in die Welt des experimentellen Kurzfilms ein.

Last but not least: Das kölsche gedeck! Erfrischende, knackige, rührende und tragische shorts mit Köln-Bezug auf der großen Leinwand.

Kölsches Gedeck

Das Kölsche Gedeck bietet lokalen Filmschaffenden und Filmstudenten eine zusätzliche Plattform sich im Rahmen von shnit dem Publikum zu präsentieren. Insbesondere für junge Filmschaffende ist dies die ideale Möglichkeit, ihre Werke einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit dem Kölschen Gedeck werden dem Publikum in diesem Jahr knackige Werke aus der der Film- und Medienstadt serviert. Ein kultureller Augen- und Ohrenschmaus, der vom vielfältigen Kölner Filmschaffen erzählt. Premieren inbegriffen.

queershnit

queershnit zeigt eine feine, liebevolle Auswahl des schwul-lesbischen Kurz-Kinos mit Augenzwinkern und Tiefgang. Dieser Spezialblock ist eine Kooperation mit dem lesbisch-schwulen Filmfestival QUEERSICHT, welches seit über 10 Jahren in Bern jährlich einen Event mit Höhepunkten des "queer cinema" veranstaltet und so Filme auf die Leinwand bringt, die den Weg ins "normale" Kino nicht schaffen.

Dok-Block 1&2

Diese zwei Spezialblöcke vereinen sehenswerte Dokumentarkurzfilme. Der Dok-Block ist ein eindrücklicher Beweis der Unverzichtbarkeit und ungebrochenen Bedeutung dieses Filmgenres.

FeelGood

Dieses Überraschungsprogramm setzt sich zusammen aus Feel-Good-Movies aus dem internationalen Wettbewerb shnit-Open 2009. Eine geballte Ladung an herzhaften Lachern, skurilen Szenen und Wohlfühlmomenten, die garantiert niemanden unberührt lassen. Ein Filmblock zum abheben!

BackFlash

In diesem Überraschungsblock entführen wir auf eine Reise durch die bisherigen shnit-Festivals. Zu sehen gibt es die unvergesslichen Höhepunkte und Publikums-liebliche aus unserem Filmarchiv – alles 100% frech, 100% freakig und 100% shnit-tig!

Zauberlaterne

Die Zauberlaterne, der Filmklub für Kinder, präsentiert ein Programm für unser jüngstes Publikum. Eine Livemoderation entführt Kinder und Erwachsene zu Beginn des Blocks in die Welt des Zeichentrickfilms. So sind die Helden dieser Kurzfilme die Kinder. Wenn sie den Erwachsenen die Welt zeigen, dann erobern sie damit die Herzen von Gross und Klein.

song & dance clips

Die Musikfilmreihe song & dance men präsentiert die legendären "Take Away-Shows" der französischen Blogothèque.

shnit experimentiert 1&2

Dieses Spezialprogramm entführt in die Tiefen des experimentellen Kurzfilms. Zwischen visuellen Oasen und kleinen Geschichten wird neues, schräges und wegweisendes der Film- und Clipkunst begeistern.

dolce vita

Ein Nachmittagsprogramm speziell für die Generation 60+. Das cinedolce vita steht für Filmgenuss mit bewegenden Kurzfilmen.

peeping shnit

Fleischeslust zu später Stunde. Anarchisch, erotisch und frivol: Diese shorts über die schönste Nebensache der Welt lassen niemanden kalt. Achtung: Nicht ganz jugendfrei! ;-)

shnit animiert

Eine geballte Ladung Animation, für alle die es frech, bunt und aussergewöhnlich lieben. Diese Auswahl an Animationsfilmen aus dem internationalen Wettbewerb ist absolut schnittig.

svenskt smagodis 1&2

Von A-Z Faszinierendes präsentiert das internationale Kurzfilmfestival shnit in Zusammenarbeit mit dem Schwedischen Filminstitut. Eine süsse, aufgeweckte und spannende Auswahl, die das vielfältige und lebendige Kurzfilmschaffen des schwedischen Filmnachwuchses würdigt.

5. Rahmenprogramm

shnit-Workshops

In Zusammenarbeit mit unserem Partner SAE Institute und dem Kölner Filmhaus bietet das internationale Kurzfilmfestival shnit drei Workshops in Köln an. Themen in diesem Jahr: (Kurz-)Filmförderung (Arne Ludwig), digitales Filmschaffen und Cinemalook und professionelles Spielen mit After Effects (Dozenten des SAE Institute: Adrian Hüttel; Jörn Westhoff). Infos auf www.shnit.de. Kontakt und Anmeldung unter: workshops@shnit.de.

Die Media-Lounge - VERKRZT

Der Kölner Event-Künstler und Musiker Rochus Aust verwandelt unsere Media-Lounge im Untergeschoss des Kölner Filmhauses unter dem Motto VERKRZT in eine audio-visuelle Erlebniswelt, die zum Verweilen einlädt. Hier ist der ideale Ort um zu pausieren, zu plaudern und gesehenes Revue passieren zu lassen. Eine kreative, anregende Mischung aus Ausstellung und Meetingpoint, die immer einen Besuch wert ist. Geöffnet täglich über die gesamte Dauer des Festivals ab einer Stunde vor Beginn des ersten Filmblocks.

6.1 Die shnit -Philosophie

Der Kurzfilm ist eine Kunstform aus den Bereichen Film, Video und Neue Medien, die sich in unseren Breitengraden einer großen Beliebtheit erfreut. Sowohl debütierende, als auch ambitionierte und bereits etablierte Filmschaffende wissen die Vorzüge der "kleinen Feinen" zu schätzen und produzieren Jahr für Jahr eine wachsende Anzahl von Filmen. Trotz der steigenden Qualität und Zahl an Produktionen verlässt der Kurzfilm nur langsam seinen Platz in den hinteren Reihen der Filmkultur. Kurzfilme einer breiteren Öffentlichkeit ausserhalb der Filmszene nahe zu bringen ist nach wie vor schwer.

Das internationale Kurzfilmfestival shnit setzt ganz gezielt auf einen hohen Unterhaltungswert bei der Zusammenstellung der einzelnen Programm- und Wettbewerbsblöcke. Die Vermischung der Genres und Themenbereiche innerhalb der Wettbewerbsblöcke sorgt in jedem Block für ein hohes Mass an Vielseitigkeit. Ein Unterhaltungswert wie bei einem Langspielfilm ist die Folge. So wurde die Besucherzahl seit Bestehen des Festivals jährlich verdoppelt. Die sehr guten Besucherzahlen (in diesem Jahr ist insgesamt mit rund 30.000 Besuchern zu rechnen) sind neben den überdurchschnittlich hohen Preisgeldern ein Garant für eine stets wachsende Zahl an Einreichungen und beste Qualität in der Wettbewerbsauswahl. Der RealTime, Workshops und weitere Offscreenprogramme binden Publikum und Filmemacher aktiv in das Geschehen vor Ort ein.

6.2 Was ist ein shnit Film?

Die beim internationalen Kurzfilmfestival shnit gezeigten shorts zeichnen sich besonders durch ihre Originalität aus. Das breite Spektrum umfasst u.a. Musikvideos, Kurzspielfilme, Experimentelles und Animationen. Die originäre und packende Umsetzung einer Idee steht im Zentrum der Auswahlkriterien. Qualitäten wie Kameraarbeit, Bildgestaltung und Schauspiel unterstützen die Entscheidungsfindung. Die Einzigartigkeit eines Films wird lebendig durch die Kreation einer in sich stimmigen Welt, die dem Betrachter ein eigenes Universum eröffnet, ihn eintauchen lässt, ihn herausfordert und Momente erschafft, die unter die Haut gehen. Überraschungen, Lacher, 'Nachdenklichmacher' und Explosives haben in jedem shnit-Filmblock ihr Zuhause.

6.3 Die shnit -Geschichte

Am Anfang des internationalen Kurzfilmfestivals shnit stand die Erkenntnis, dass es seit der rasenden Verbreitung von Videokameras und Schnittsoftware eine schnell wachsende Zahl kleinerer und grösserer FilmemacherInnen gibt, die innovative Filme produzieren. Wir beschlossen, diesen Filmen eine neue (shnittige) Plattform zu bieten. Im Winter 2002 starteten zum ersten mal die shnit-Kurzfilmnächte als offener Wettbewerb für frische, freche und originelle Kurzfilme. Die shnit-Kurzfilmnächte sind von einem zweitägigen Geheimtipp zu einem fünftägigen Kurzfilmfestival gewachsen. 2008 war das internationale Kurzfilmfestival shnit das zuschauerstärkste und mit den höchsten Preisgeldern ausgestattete Kurzfilmfestival der Schweiz.

Im diesem Jahr macht das internationale Kurzfilmfestival shnit erneut einen Sprung und wird auch geographisch ein international ausgerichtetes Event. Zum ersten Mal findet shnit an zwei Austragungsorten in zwei verschiedenen Ländern statt. Bern in der Schweiz und Köln in Deutschland. Die Idee eines bipolaren Festivals entstand, als der Schauspieler und Filmschaffende Moritz Sachs als Jurymitglied 2008 in Bern teilnahm. Der ausserordentliche Zuspruch des Publikums (über 15'000 Besucher in 2008) legte eine erneute Ausdehnung nahe. Auf diesem Wege möchten wir sowohl den Filmemachern und ihren Filmen ein breiteres Publikum bieten, als auch Filminte-

ressierten, die nicht aus der Nähe von Bern kommen, eine einfachere Möglichkeit bieten, am Festival teilzunehmen. Wir legen auch in dieser neuen Ausrichtung weiterhin großen Wert auf den Charakter eines gemeinsamen internationalen Festivals. Seit August 2008 sind die MacherInnen von shnit in Köln in dem gemeinnützigen Verein: "shnit cologne – Verein zur Unterstützung und Verbreitung des Kurzfilms" organisiert. Moritz Sachs als Vorsitzender und Holger Kunze als Stellvertreter übernehmen im Namen des Vereins die Funktion der Veranstalter des internationalen Kurzfilmfestival shnit am Austragungsort Köln.

6.4 Die Partner

Premium Partner

SAE Institute
Stagepool

Partner

Kölner Filmhaus
Camcar
Loor ens

Locationpartner

Kölner Filmhaus
Cinenova
Gebäude 9
MadCity

Medienpartner

Choices
CenterTV – Heimatfilm
Cinearte
rik – Szenemagazin
kinki magazin

6.5 Vorverkauf und Eintrittspreise

Einzeltickets EURO 6.50 / 5.-*
Tageskarte EURO 15.- / 12.-*
Festivalpass EURO 40.- / 35.-*

Der Festivalpass berechtigt zum freien Eintritt zu allen Film-Veranstaltungen am Festival, die Tageskarte zum Besuch aller Filmveranstaltungen eines Tages. Sie sind nicht übertragbar. Der Festivalpass beinhaltet auch den Festivalkatalog.

*Die reduzierten Preise gelten für SchülerInnen, Studenten/Innen, Senioren ab 65+ und Behinderte. Alle Preise exkl. Vorverkaufsgebühren.

Vorverkauf

Der Vorverkauf für Festival- und Tagespässe läuft ab Mitte September 2009 über www.koelnticket.de:

Die shnit-Festivalleitung (Moritz Sachs und Holger Kunze) ist jederzeit offen für Interviewtermine im Vorfeld und während des Festivals. Zudem vermitteln wir Ihnen gerne die Kontaktdaten der Organisatoren der remake:movieoke, der shnit-Workshops, aber auch von diversen Filmschaffenden, deren Filme in den unterschiedlichen Blöcken zu sehen sind.

Während des Festivals stehen Ihnen auch die drei FilmemacherInnen des RealTime Filmwettstreits für Interviews zur Verfügung, sofern die Dreharbeiten dies Zulassen. Die Stills der Filme des diesjährigen Festivals sind auf Wunsch alle in guter Qualität erhältlich und in Kürze auf unserer website www.shnit.de zum Download bereit.

Für Terminvereinbarungen, weitere Fragen und Auskünfte setzen Sie sich bitte mit Herrn Tobias Bauer (Kontaktangaben siehe unten) in Verbindung.

Presse Preview und Informationsveranstaltung:

Reservieren Sie sich schon heute den Termin der Pressekonferenz des shnit Kurzfilmfestivals am 28.09.2009 um 12:00 im Kölner Filmhaus, Maybachstraße 111, 50670 Köln. Es wird u.a. eine Auswahl der Filme aus dem Internationalen Wettbewerb gezeigt. Genauere Informationen folgen Mitte September.

Medienakkreditierungen

Falls Sie gerne über shnit berichten möchten, melden Sie sich per Mail bis zum 01.10.2009, unter media@shnit.de (mit Betreff: „Medienakkreditierung“) an, damit wir geplante Interviewtermine und Treffen koordinieren und die Kassenverantwortlichen über Ihr Kommen informieren können.

Adresse Internationales Kurzfilmfestival shnit
Festivalleitung Deutschland
Merlostr. 25,
50668 Köln

Weitere Informationen auf unserer neuen Website: www.shnit.de

Für weitere Auskünfte: Tobias Bauer
Telefon: +49 157 7245 1908
Email: media@shnit.de

Kontakt zur Festivalleitung: contact@shnit.de oder unter +49 177 344 70 60